

[In diesem Beitrag](#) wird darauf aufmerksam gemacht, „welchem schmachvollen politischen Personal wir zurzeit ausgeliefert“ seien. Ähnlich wie die Bundesaußenministerin plädiere der EU-Außenbeauftragte Josep Borrell für Waffenlieferungen an die Ukraine, wo der Krieg im Donbass entschieden werden solle. So auch der russische Präsident Putin. Um Waffenstillstands- und Friedensverhandlungen werde sich nicht bemüht. Vor diesem Hintergrund wird gefragt, ob „wir denn alle verrückt geworden“ seien, denn: „Wie kann man im 21. Jahrhundert auf eine militärische Schlacht setzen?“ Danke für die interessanten Leserbriefe. Es folgt eine Auswahl. Zusammengestellt von **Christian Reimann**.

1. Leserbrief

Sehr geschätzter Albrecht Müller,

vielen Dank für Ihren kurzen Artikel in dem Sie die Lösung der Ukraine-Krise mittels militärischen Mitteln kritisieren - was äußerst besorgniserregend ist und meine volle Zustimmung hat!

Sie erwähnen jedoch in Ihrem kurzen Artikel - fast beiläufig - das auch Putin auf diese (militärische) Lösung setzt! Nur den laut Völkerrecht zu verurteilenden Einmarsch der russischen Truppen in die Ukraine betrachtet mögen Sie damit richtig liegen.

Vernachlässigen Sie damit aber nicht Punkt 3 („Geschichten verkürzt erzählen“) und Punkt 4 („Verschweigen“) Ihrer in Ihrem wichtigen und aufklärenden Buch „Glaube wenig, Hinterfrage alles, Denke selbst“ aufgestellten „Methoden der Manipulation“ (Kapitel III)?

Allein die m.E. nachweislich unbestreitbare Tatsache, dass Putin/die russische Führung - im ebenso nachweislichen Gegensatz zu den insb. NATO-Regierungen - in Sachen Ukraine seit Jahren/Jahrzehnten (Assoziierungsabkommen ab ca. 2007) auf eine friedliche/diplomatische Lösung setzen/drängen, kann m.E. nicht unerwähnt bleiben. Friedliche Lösungen auf dem Verhandlungswege wie Minsk II oder auch die Ende 2021 die von Russland vorgeschlagenen und von der US-Regierung zurückgewiesenen gegenseitigen Sicherheitsbedingungen sind Beispiele dafür und sprechen eine deutliche, m.E. mit/zwingend zu berücksichtigende Sprache!

Den NATO-Regierungen - allen voran die USA und Deutschland - ist m.E. im Gegenteil dazu, eine nicht nur in Bezug auf die Ukraine seit Jahrzehnten, aggressive/provozierende sprich durchaus feindschaftliche und nicht auf (ernsthafte) Verhandlungen setzende Politik

gegenüber Russland vorzuwerfen!

Herzliche Grüße
Andreas Rommel

2. Leserbrief

Lieber Herr Müller,

Sie sprechen mir absolut aus der Seele: Sind wir denn alle verrückt geworden?! Wie kann man im 21. Jahrhundert auf eine militärische Schlacht setzen?“

Im Deutschlandradio habe ich gestern einen Beitrag gehört von einer jungen Frau, die von ihrer Mutter aus der Ukraine aufgefordert worden ist, schlimme Bilder aus dem Krieg an ihre Follower zu schicken, um sie dazu zu bringen, dafür zu sein, dass noch mehr Waffen in die Ukraine geliefert werden. Ich kann nicht verstehen, wie man bei Bildern, die das Leid des Krieges deutlich und schrecklich zeigen, möchte, dass noch mehr leidbringende Waffen geschickt werden! Das Einzige, das richtig wäre bei einem Anblick von toten Kindern und leidenden Menschen, wäre doch, sofort dafür zu sorgen, mit aller Kraft, dass die Waffen schweigen!!!!

Ich kann nicht mehr sagen, was das für ein Beitrag war, ich war bei der Arbeit und habe immer nur kurz zwischen 2 Hausbesuchen Radio gehört.

Ich hoffe und wünsche für uns alle, für die Menschen in der Ukraine, in Russland, aber auch in allen anderen Ländern dieser Erde, dass dieser Wahnsinn doch ein Ende nehmen soll. Und gleichzeitig weiß ich, dass das ein sehr frommer Wunsch ohne realistische Perspektive ist. Aber die Hoffnung und das Wünschen ist so wichtig und erhält den Lebenswillen.

In Offenbach am Main gibt es eine Gruppe von Friedensaktivisten, die schon seit Jahrzehnten Kriegsdienstverweigerer aus allen Ländern, besonders aus Krieg führenden Ländern und Ländern mit restriktiven Regierungen unterstützen: sie nennen sich „Connection e.V.“ Ich schicke im Anhang deren Flyer zum Ostermarsch und eine Stellungnahme zur Resolution 20/2 des UN-Menschenrechtsrates zu „Conscientious objection to military service“ - Kriegsdienstverweigerung und Asyl. Vielleicht ist das von Interesse für Sie. Die Leute dort sind von einer großen Integrität und absolut unterstützenswert!

Viele Grüße und egal, was ist, wir dürfen uns nicht unterkriegen lassen!

Christine Salomon

- nachdenkseiten.de/upload/pdf/220422-2022-03-18_SubmissionOHCHR-de.pdf
 - nachdenkseiten.de/upload/pdf/220422-flyer_ostermarsch2022.pdf
-

3. Leserbrief

Sind wir denn alle verrückt geworden?!

Sehr geehrter Herr Müller,

Alle?

Nein.

Sie offensichtlich nicht. Sonst würden Sie nicht fragen.

Ich auch noch nicht.

Ob es reicht, den angerichteten Schaden zu minimieren?

Ob es ausreicht, kommenden zu verhindern?

Einstein hatte schon Recht :

Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.

Entweder die führenden Politiker sind zutiefst suizidal geprägt oder sie besitzen keine Vorstellungskraft zu: Was passiert dann?

In Geschichte haben diese Damen und Herren geschlafen, sonst wüssten diese ja, dass mehr Waffen keinen Frieden bringen werden.

Ist, wie es ist.

mit friedlichen Grüßen

D.M.

4. Leserbrief

Ja, lieber Albrecht Müller, “welchem schmähhlichen politischen Personal sind wir zurzeit ausgeliefert”. Zu Frau Merkel und Herrn Steinmeier mag man stehen, wie man will, aber eine Regierung, die nicht nur sich selbst, sondern auch ihre höchsten Repräsentanten von den Herren Selensky und Melnik beleidigen, beschimpfen und verhöhnen lässt, dazu schweigt und sich sogar noch entschuldigt: pfui Teufel! Und nun das auch noch. Als alte Ostermarschiererin versucht der Graf Lambsdorff mich jetzt auch noch als “fünfte Kolonne Putins” abzustempeln. Auch dazu wird man schweigen oder man wird erklären, dass die Ostermarschierer ohnehin nicht ernst zu nehmen sind. Nur dem großen Amerikaner und ihrem Hätschelkind Ukraine nicht auf die Füße treten und stattdessen weiterhin brav Waffen, Waffen und noch einmal Waffen liefern. Trotz alledem, ich marschiere weiter und wünschen aus der “fünften Kolonne”: Frohe Ostern!

Ingrid Scholz

5. Leserbrief

Lieber Albrecht Müller,

Josep Borrell dominierte ‘letzte 8 Tage’ wohl - doch dürfte Janet Yellen, US-Finanzministerin, Herrn Borrell aktuell wieder den Rang in der Beliebtheit: „ganz böse Infamität hinter wohlfeile Posse und Poetry zu stecken“ ... schon abgelaufen haben:

Mal kurz im alten Telegrammstil: Die ‘Haltung der Welt’ gegenüber China ... kann durchaus von Chinas Reaktion auf unseren Aufruf zu entschlossenem Handeln gegenüber Russland beeinflusst werden + fordert gleichgesinnte Länder auf, zusammenzustehen, um unsere internationale Ordnung zu verteidigen + fordert zum ‘Friendshoring’ auf, um sich mit Nationen zu integrieren, die auf Werte ausgerichtet sind + nach sieben Wochen Krieg ist es China bisher nicht gelungen, Washington von seiner selbsternannten Neutralität zu überzeugen, was wenig Vertrauen gibt, dass Peking alles tun wird, um Russlands Angriff zu stoppen + Sie werden nicht in der Lage sein, ihren Kuchen zu haben und ihn auch zu essen, obwohl das ihr Ziel ist + man hört zu, China sei neutral, aber ihre Position ist nicht wirklich neutral, wenn man sich ihre Rhetorik ansieht, wenn man sich ihre Diplomatie ansieht, wenn man sich ihr Sanktionsverhalten ansieht. + die Sprache ist wirklich auffällig. Es wird

intensiver und kritischer gegenüber den Vereinigten Staaten, nicht weniger. + (jüngste Runde bringt die Gesamtausgaben der US-‘Sicherheitshilfe‘ für die Ukraine auf mehr als 2,5 Milliarden US-Dollar, sagt der Sprecher des Außenministeriums, Ned Price) + während Yellen die Hoffnung zum Ausdruck bringt, dass die USA und ihre Verbündeten ‘mit China zusammenarbeiten könnten, um zu versuchen, die Entstehung einer bipolaren Wirtschaftsordnung abzuwenden’ + fordert sie ‘Friend-Shoring’ oder Bemühungen zum Aufbau eines Systems, das Praktiken entgegenwirkt, die nationale Bedrohungen gegen Sicherheit und Menschenrechte darstellen + „Wir können nicht zulassen, dass Länder ihre Marktposition bei wichtigen Rohstoffen, Technologien oder Produkten nutzen, die die Macht haben, unsere Wirtschaft zu stören oder unerwünschten geopolitischen Einfluss auszuüben“ + „Lassen Sie uns auf der wirtschaftlichen Integration aufbauen und sie vertiefen ... zu Bedingungen, die für amerikanische Arbeitnehmer besser funktionieren, und tun wir dies mit den Ländern, von denen wir wissen, dass wir uns darauf verlassen können.“ + „Sie sehen die Macht der Partnerschaft zwischen den Vereinigten Staaten und unseren Verbündeten und die Bedeutung des Dollars, des Euros als Währungen, in denen Transaktionen stattfinden, als Instrument zur Verhängung von Sanktionen, die immens kostspielig sein können“ + „Es gibt Länder, die gerne ein System erfinden würden, das sie von der Abhängigkeit vom Dollar befreit, aber ich denke, es wird, wenn überhaupt, noch lange dauern, bis der Dollar als wichtige Reservewährung ersetzt wird in der Weltwirtschaft.“, sagte Yellen.

... des Lesers Kommentar: „Wer jetzt noch Spucke besitzt, bei dem könne man nicht mehr von Anstand und Moral überhaupt sprechen.“

Unerwünschten geopolitischen Einfluss nicht zuzulassen. Ja, wer freut sich denn nicht, hier mit ‘America’ vertrauensvoll zusammenzuarbeiten? China etwa nicht?

Frohe Osten!
Hans-Jörg Kramer

6. Leserbrief

was herr Mueller hier geschickt auslaesst ist dass die Ukraine ja absolut verhandeln will, aber Putin andererseits nicht einmal bereit ist einer feuerpause zuzustimmen. wenn der andere weiter schießt und bombardiert waehrend der gespraechе, wird man annehmen es sei ihm nicht ernst und er spielt auf zeit. es jetzt auch noch dem opfer der aggression, der

Ukraine, anzulasten dass der kampf weitergeht ist einfach laecherlich. und wenn die Ukrainer kollektiv beschliessen um ihre freiheit zu kaempfen, wird dies wohl jeder verstehen [ausser herr Mueller, so wie es scheint].

jeder der selbst auch lieber fuer die freiheit kaempfen wuerde statt als russischer untertan/sklave zu leben [bzw, siehe Bucha, zu sterben] wird den waffenlieferungen zustimmen. man kann den Ukrainern nicht diktieren ihr selbstbestimmungsrecht aufzugeben....und hier so zu tun als ob Pazifismus den Ukrainern helfen wuerde ist einfach verlogen.

Arvo Thomson

bitte lassen sie mich wissen ob sie diesen brief veroeffentlichen werden, obwohl er dem dogma nicht passt...

Anmerkung Albrecht Müller: *Wir nehmen diesen Leserbrief auf, obwohl er voller Unterstellungen und Vorurteile ist, außerdem wie zum Beispiel im Falle Bucha Erzählungen als gesichert betrachtet, die nicht als gesichert gelten können.*

7. Leserbrief

Hallo Herr Müller, Hallo liebes Nachdenkseiten-Team!

Vielen Dank für ihre kurze Stellungnahme bezüglich der Äußerung von Joseph Borrell.

ich möchte gerne für Sie und ihre Leser ein kurzes, kleines Gedankenspiel spielen, um aufzuzeigen wie man die Momentanen Entwicklungen und Äußerungen in eine Rahmen einbetten kann der durchaus zu Erkenntnisgewinnen führen kann.

Achtung! Einige der Überlegungen werden den ein oder anderen "triggern", allerdings werde ich versuchen, soweit es mir möglich ist für meine Überlegungen wertungsfreie Quellen anzugeben, was im Zeitalter der "Verschwörungstheorien" beabsichtigter Weise nicht ganz einfach ist. Bitte beobachten sie ihre eigene emotionale Reaktion bezüglich der Punkte, die ich aufführen werde und fragen sie sich, ob diese emotionale Reaktion ihre Fähigkeit unterwandert die Informationen vorurteilsfrei einordnen zu können.

Ich beziehe mich dabei auf ihren Schlusssatz "Sind wir denn alle verrückt geworden?!" und versuche diese Frage ein stückweit zu beantworten.

Nehmen wir einmal folgendes an: Es gibt eine Gruppe von Personen, die in internationalen Machtpositionen sitzen und eine Agenda verfolgen, die jenseits von den „Interessen“ einzelner Staaten liegen. Und das seit Jahrzehnten. Nennen wir dies Gruppe Le Cercle Pinay ([oder wie in diesem Spiegel Artikel aus dem Jahre 1980](#)) auch Cercle Violet genannt). Diese Gruppierung existiert bereits seit kurz nach dem 2. Weltkrieg. Dieser Gruppe gehören Staatschefs, Geheimdienstler und Wirtschaftsmagnaten an. Diese Gruppierung nutzt neben staatlichen Organen auch private Organisation, Think Tanks, Vereine und private Geheimdienste um ihre Ziele zu verfolgen. In Deutschland finden sich als Beispiele parteinahe Vereine und Stiftungen wie zB die Hans Seidel Stiftung. Weitere Beispiele finden sich in dem Buch mit dem Titel isgp-studies.com/miscellaneous/cercle-david-teacher/2021-rogue-agents-the-cercle-6l-private-cold-war-1951-1991-by-david-teacher-6th-full-edition.pdf oder amazon.de/-/en/David-Teacher-ebook/dp/B00C5136UI/ref=sr_1_1?qid=1650120651&refinements=p_27%3ADavid+Teacher&rnid=143&s=books&sr=1-1&text=David+Teacher

Nehmen wir weiterhin an, dass diese Gruppierung nach Macht und Kontrolle strebt und zwar über Staatsgrenzen hinaus. Aufgrund des Kreises der Beteiligten ist es relativ einfach die Bemühungen aus der Öffentlichkeit fernzuhalten. Durch Einflussnahme in Medien, aber auch auf politischer Ebene. Dieser Gruppierung gegenüber steht ein Block im Osten bestehend aus Russland, China und seit ein paar Jahrzehnten auch Indien. Dieser östliche Block hat den Vorteil, dass politisch und gesellschaftlich die Kontrolle über die Bevölkerung und Informationen, die diese erhalten bereits inhärent besteht und in den letzten Jahrzehnten auch ausgebaut wurde. Die Akteure im Westen hingegen arbeiten unter dem Druck ein freiheitliches, offenes Bild der westlichen Nationen beizubehalten, auch wenn dieses eben von der Gruppierung selbst ständig unterwandert wird.

Nun hat sich in den letzten Jahrzehnten die Machtverteilung geändert. Sämtliche westlichen Staaten haben die Produktion von beinahe allen Gütern in den östlichen Block ausgelagert. Die Hybris hier war und ist weiterhin in der Lage zu sein die Kontrolle zu behalten. Dies zeigt sich im Moment als extrem problematisch, denn die Abhängigkeit der westlichen Nationen ist unübersehbar. Die Produktionsstätten der Welt liegen im Osten. Damit hat der West-Block sich selbst die Hände an die Gurgel gelegt.

Wie nun kann diese Gruppierung seine globale Machtstellung behalten bzw. ausbauen, ohne dass die eigene Bevölkerung rebelliert? Der Ansatz war und ist: Kontrolle des Informationsflusses, allen voran durch die Kontrolle des Internets und der Verleumdung aufklärerischer Bemühungen mit dem Schlagwort der Verschwörungstheorie. Begonnen hat diese Kampagne 2001 mit dem Angriff auf die Türme des World Trade Centers. Der Krieg gegen den Terror wurde ausgerufen und schnell von den westlichen Partnern

aufgenommen.

Zu den Ereignissen des 9/11 Massakers: Die Professoren Korol und Sivakumaran haben 2012 den Arbeitsindex von Leichtbeton experimentell bestimmt und damit bewiesen, dass die beobachtete Staubmenge und Staubkorngröße nach den Einstürzen nicht zu erzeugen war mit der in den Türmen vorhanden potentiellen Energie. Diese während eines allein gravitationsbedingten Einsturzes hätte vollständig aufgebraucht werden müssen. Das hätte aber bedeutet das die Türme nicht komplett eingestürzt wären, sondern der Einsturz nur teilweise stattgefunden hätte. Nach dem Jahr 2001 gab es noch etliche andere "Terrorangriffe" (wie zB der Angriff in London vom 7.7.2005; weitere Beispiele finden sich auf Telepolis) die benutzt wurden um die Kontrolle über das Internet weiter auszubauen, den Polizei- und den Geheimdienstapparat auszubauen und diverse Personen und Newsoutlets mundtot zu machen.

Diese Strategie, die seit 2001 gefahren wird, produzierte neben Personen wie Michael Butter und dessen Bemühungen auch Organisation wie diverse "Fact-Checker" (Beispiel Lead Stories oder Correctiv), sowie die Nutzung von Stiftungen mit meist wohlklingenden Namen, wie z.B. die Amadeo Antonio Stiftung, die in einer eher kindlich verfassten Publikation aus dem Jahre 2021 sowohl die Nachdenkseiten als auch Telepolis mit dem Makel der Verschwörungstheorie versieht. Diese Publikation wird aber schnell als Grundlage genutzt, um auf diversen anderen Plattformen zu denunzieren. Siehe Wikipedia Artikel über die Nachdenkseiten, wo die Änderungen von dem Nutzer "Volkes Stimme" eingepflegt wurden.

Es sollte mittlerweile klar sein, dass der Begriff "Verschwörungstheorie" kein Qualitätsmerkmal darstellt, so wie es gerne von den Denunzianten gesehen wird. Schließlich ist dieser Begriff und dessen Verwendung speziell zu diesem Zweck vom CIA genutzt. Interessant hier ist die Person des Michael Butter, der massiv daran gearbeitet hat sich selbst, obwohl eher der Gegenaufklärung zugehörend, als Experte zu etablieren, was soweit führt das er es geschafft hat, das seine Werke bezüglich des Ursprungs des Begriffs selbst auf tatsächlich unabhängigen Fact-Checkern wie Snopes.com abgedruckt werden.

Hier zeigt sich übrigens ein großes Problem dieser obengenannten Gruppierung: Sie ist relativ klein und muß obendrein auch noch im Geheimen arbeiten. Dies führt aber dazu, dass die wenigen "Mitarbeiter" zu "Experten" gemacht werden müssen, schlicht und ergreifend um in der Position zu sein kritische Fragen einfach durch eine vermeintliche sachliche Überlegenheit ausweichen zu können. Diese sieht man im Falle eines Michael Butter, aber auch im Falle des Zdeněk P. Bažant, Die Liste der Positionen zu diesem Experten ist geradezu lächerlich lang. Übrigens ähnliches ist auch während der Pandemie

zu beobachten gewesen. Dort wurden einige wenige “Experten” massiv gehypt und über alle Massen gelobt. Das reicht von einem Drosten bis zu dem nun neuen Multimilliardär und CEO von BioNTech. Diese Technik ist übrigens aus dem Bereich des Marketing entliehen. Ähnlich des Influencer Marketings wird hier eine Figur aufgebaut, die nicht aufgrund ihrer Äußerung zum Experten wird, sondern aufgrund ihrer Position und Auszeichnungen.

Zu der Pandemie empfehle ich übrigens die Lektüre der Artikel auf Vanity Fair zur Frage der Herkunft des Virus, sowie den [Twitterkanal von Professor Jesse D. Bloom](#). Ich gehe davon aus, dass sich noch zeigen wird, dass der Virus aus einem Labor entflohen ist. Ob dies tatsächlich das WIV sein wird, ist abzuwarten. Schließlich gibt es Hinweise darauf, dass der Virus (bzw. Antikörper gegen diesen) schon Monate vor dem “offiziellen” Ausbruch in anderen Ländern der Welt nachgewiesen wurde.

Viele werden jetzt denken, dass so etwas, wenn überhaupt ein Unfall gewesen sein muss! Dabei wird übersehen, dass seit 2001 etliche Hunderttausend wenn nicht gar Millionen Menschenleben in den diversen Kriegen verloren/in Kauf genommen wurden. Dabei wird auch oft übersehen, dass es kurz nach 9/11 ja noch die Antrax Angriffe gab, die zwar offiziell von einem einzigen Wissenschaftler durchgeführt wurden, dies aber von einem der vermeintlichen Opfer, Senator Patrick J Leahy, in Frage gestellt wird. Zu glauben, dass die Mitglieder der Gruppierung die gleichen Skrupel wie normale Menschen haben ist eher als abwegig zu bezeichnen. Wäre dies nicht der Fall wären etliche CIA Angehörige wegen Durchführung von Folter in den Gefängnissen und nicht noch auf freiem Fuß und in Sold!

Kommen wir nun zu der aktuellen Lage in der Ukraine, die sich ja seit mehr als 8 Jahren abzeichnete, sowie der Aktionen rund um den Beginn des Dritten Weltkriegs. Im Prinzip erfahren wir im Moment die Vorbereitungen, die massiv beschleunigt wurden. Meiner Ansicht nach, da die Gruppierung von der “Gegenseite” überrascht wurde. Anstatt zu verhandeln und das Leiden der ukrainischen Zivilbevölkerung zu beenden, werden nun Waffen und andere Militärgeräte in die Ukraine geschickt. Nebenbei werden die Grenzen weiter abgesteckt und die eigene Resilienz gesteigert. Finland und Schweden werden in die NATO eingegliedert, Pakistan wird zu einem Anhängsel des Westens gemacht, die Öl und Gasreserven in den USA, die bereits in den Jahren zuvor unter massiven öffentlichen Protest akquiriert wurden (egal ob in Nationalparks gelegen, oder vor den Küsten und im Golf von Mexiko), werden nun aktiviert.

Eigentlich könnte man sagen, dass wir bereits mitten im dritten Weltkrieg sind. Der “erste Schuß” hätte auch der Beginn der Pandemie sein können, in der durchaus seltsame Entwicklungen zu beobachten waren: Der Westen hat es komplett abgelehnt die Impfstoffe aus China zu benutzen, obwohl auf bewährter Technologie beruhend und von der

Expertengruppe SAGE der WHO als zu 100% gegen schwerer Erkrankung und Hospitalisierung schützend bewertet. Dann kam nach Delta die Überraschung: Omicron. Eine Variante, die mit ungeheurer Geschwindigkeit die Delta Variante „ausrottete“. Angeblich hatte Omicron sich in Mäusen weiterverbreitet, doch wenn man sich die Phylogenetik ansieht macht das keinen Sinn, denn Dank der Nähe zur Urvariante, war Omicron eigentlich nicht in der Lage sich in Mäusen zu verbreiten aber urplötzlich machte diese Variante den „Sprung“ in die menschliche Bevölkerung und war sogar erheblich weniger krankmachend als Delta. Ich gehe davon aus das diese Variante wie die Urvariante aus einem Labor kam. Bemerkenswert war die kopflose Reaktion z.B. in Deutschland wo versucht wurde das Narrativ über Wasser zu halten, das jetzt mit Omicron erst Recht das Ende der Welt gekommen sei und man jetzt schnell impfen müsste, obwohl mittlerweile bekannt sein dürfte, das die Impfung mit den vorhandenen Stoffen zwar noch vor schwerer Erkrankung/Hospitalisierung schützt aber die Verbreitung nicht mehr eindämmt und dadurch eher die natürliche Immunität gefördert wird und somit die Milliarden vorbestellten Dosen tatsächlich nicht mehr gebraucht werden.

Übrigens wurde all dies dazu benutzt weiter die Möglichkeiten auszubauen unliebsame Berichte und Berichterstatter Mundtot zu machen. Teilweise eher im Stillen, wie eben der Bericht der Amadeo Antonio Stiftung Dank dessen neben den Nachdenkseiten auch Telepolis im Heise Verlag zum Verbreiter von Verschwörungstheorien gekürt wurde. Dies alles dient dazu die Kontrolle über das Narrativ während des dritten Weltkriegs zu behalten.

„Sind wir denn alle verrückt geworden?!“ Nein. Nicht wir alle. Es sind lediglich die Megalomanen und Psychopathen, die sich im und um den Cercle Pinay/Violet finden.

Mit freundlichen Grüßen,
Sven Gerards

8. Leserbrief

Und nicht nur von ihm! Es gibt diverse mehr!!!

Das Feld zieht sich wohl quer durch die deutsche Politik, über die EU bis hinein in die große, westliche Restwelt oder umgekehrt?!

Ich bin geborener DDR-Bürger und konnte in ca 33 Jahren nach der Wende miterleben wie sich genau das, wovor in der DDR gewarnt wurde, in der westlichen Politik veränderte und durchsetzte.

Der Weg zum Faschismus unter den Hegemoniebestrebungen des stärksten und aggressivsten Landes - den USA.

Dafür muss ich kein Kommunist, Linker oder Gebogener sein, der pure, politische Verstand genügt völlig!

Es ist zwar verpönt diese Philosophen zu erwähnen - was bei Nostra Damus merkwürdigerweise nicht der Fall ist, aber wer Marx/Engels gelesen hat - und das hatte ich vor vielen Jahren - der weiß wohin die Fahrten kapitalistischer Gesellschaften gehen, auch wenn der Kapitalismus jetzt freie Marktwirtschaft (freie radikale oder private Marktwirtschaft ist auch gesellschaftsfähig) heißt!

Und ich verstehe Ihre Empörung zu den Aussagen des EU-Außenministers, denn ich teile sie mit Ihnen!

Ich verfolge diese Entwicklung - die sich unter Frau Merkel aggressiv ihren Weg bahnte - seit Jahren argwöhnisch und besorgt.

2015 verschärften sich Propaganda und Politik mit den Flüchtlingsströmen und seit 2020 ist ein merklicher Umschwung in Richtung Totalisierung zu erkennen.

Unter dem Motto, wer es nicht auf die Bäume schafft, wird dauergeimpft - zwangsgeimpft - habe dazu viel gelesen, auch Robert Kennedy Jr., Wodarg, Bhakdi und viel mehr und weiß was dahinter steckt.

Praktisch ist es so, wenn freie Meinungsäußerungen unterdrückt und der offene Disput verhindert wird sind das bereits schlimme Anzeichen.

Wenn dann zugleich noch Argumente durch Zwangsmaßnahmen bis hin zum Karrierestop sowie zur Verunglimpfung führen und es nur noch die eine Wahrheit gibt und das ist die vorgegebene aus den USA, die ungeprüft übernommen wird, dann ist bereits eine Stufe erreicht, die auf Faschismus hinweist. Auch das Verhalten der meisten Richter, des "Verfassungsgerichts", vieler Ärzte und Wissenschaftler deutet darauf hin.

Nicht zuletzt auch deshalb, weil Staat und Wirtschaft immer mehr zusammenrücken!

Praktisch sitzen die Lobbyisten seit Jahren direkt in der Regierung!!!

Wir werden aufgrund des Einwirkens der privaten Stiftungen (NGOs), der Unterwanderungen im Rahmen des Global Young Leader - Programms mit Leuten, die im Interesse der Wirtschaft ausgebildet

und in hohe Positionen lanciert wurden, bereits von der Privatwirtschaft regiert (WEF).

Unter Frau Merkel wurde das Parlament mehrfach bei entscheidenden Beschlüssen übergangen - ich denke, diese Frau hat den Weg dafür bereitet - jedoch nicht weil sie in der DDR aufgewachsen ist, wie viel gemunkelt wird und Stasimethoden anwandte, nein, sondern weil sie nach der Wende angekommen ist und zur unterwürfigen Transatlantikerin

wurde.

Diese hörigen Transatlantiker, ob nun Young Leader oder anderer Formatierung, wollen keinen Frieden mit Russland!

Der Ukraine-Konflikt ist von Anfang an ein globaler Konflikt zwischen dem Westen und Russland gewesen – alles andere, was wir in den Medien sehen und hören ist quasi Augenschwermerei.

Und noch etwas ist mir aufgefallen – mit mittlerweile über 70 Jahren und in der Lage politisch denken zu können – diejenigen, die die USA und den Westen mit dem antiken Römischen Reich und dessen Untergang vergleichen, haben quasi Recht!

Ein Rückblick bis in die Antike würde genügen – es waren immer starke, kriegerische Imperien, die plötzlich aus der Geschichte “verschwanden”.

Warum?

Weil sie einen Punkt der wirtschaftlichen und kulturellen “Sättigung” erreicht hatten, während zugleich die Konkurrenz erstarkte – Egoismus, Dekadenz und Selbstüberschätzung taten stets ihr übriges!

Gestatten Sie mir noch ein paar Worte zu den Politikern.

Einst hatten sie Profil! Auch wenn sie Politik machten und gewisse Dinge um- oder durchsetzen wollten.

Denke da an Brandt mit seinem Stab, Schmidt und sogar Herr Kohl hatte noch ein gewisses Profil – dann allerdings ging es irgendwie bergab.

Irgendwann kam die Frauenquote – ich liebe Frauen, gebildete Frauen und hatte einige davon als Cheffinnen in meiner Laufbahn, in der DDR – sowie später auch als Betreuerinnen.

Männer und Frauen, die ihre Leistungsfähigkeit ab einer gewissen Funktion erreicht haben, gab es und wird es wohl immer geben (Peter Prinzip).

Aber “Unfähigkeit” zu bevorzugen – egal ob männlich, weiblich, gemischt oder gezwittert – das grenzt wohl bereits an Selbstmord.

Dazu noch die Gendereien – wenn wir dem Allen nicht Einhalt gebieten, werden wir sicher bald das Ende der westlichen Kultur erleben!?

Piloten, Lokführer usw. werden vor Dienstantritt immer wieder untersucht und auf Tauglichkeit getestet.

Politiker nicht!!! Und gerade sie sind diejenigen, die die Schicksale von Millionen oder mehr lenken.

Ich möchte nicht weiter zurückblicken, denn unter Frau Merkel war es beinahe Gang und Gäbe, dass ihr Kabinett zumeist aus Phrasendreschern aber keinen qualifizierten bzw. fach- oder sachkundigen Ministern usw. bestand.

Was uns heute als Regierung vorsteht möchte ich nicht weiter ausmalen, aber es hat, bis auf wenige Ausnahmen, weder Hand noch Fuß, wohl keinerlei historische und noch weniger fachliche oder organisatorische Bildung vorzuweisen.

Was sie können ist Phrasen dreschen und weil ihnen die historische Bildung fehlt bemerken sie nicht einmal, welche politischen Fehler sie begehen und dass sie – obwohl sie die AfD bekämpfen – bereits selber faschistoide Ideen und Gedankengut verbreiten.

Sie kommen direkt aus dem politischen Werdegang in die Reihen führender Politiker, ohne Basiskenntnisse, praktische Kenntnisse – praktisch jung, unerfahren und dumm – na ja etwas schroff ausgedrückt – aber sie wollen Karriere machen und setzen alles um, was sie voranbringt.

Denke da gerade an Joschka Fischer, der alle Hemmungen fallen ließ und für den Jugoslawieneinsatz votierte – von da an ging es Bergauf mit den Grünen – andere Parteien taten es ihm nach.

Die Linke versucht es derzeit wohl auch?!

Siehe auch den Russenhass in der westlichen Welt, der sogar Gemälde, Dirigenten und einfache russische Menschen bis hin zu den so genannten Oligarchen zum Opfer fallen.

Das ist Faschismus – aber sie wissen es nicht! Untermenschen, Diskriminierungen usw. sind wieder In!

Der Schoß war tatsächlich noch heiß und Propaganda sowie schlechte Bildung, gepaart mit einer gewissen Arroganz, tun ihr übriges.

Und das besonders auch in der EU, in der Ukraine, in Polen, in Draghi-Italien, ja sogar in Kanada, Japan usw. – und alle folgen dem Taktstock der USA.

Norwegen, Finnland usw. – hätten diese Staaten es nötig aggressiv zu werden – Russland will nichts von ihnen.

Auch nicht von den anderen Staaten, die dich bemüßigt sehen, mit zu “bellen”!

Ja Deeskalierung wäre angesagt – in allen Bereichen – aber das will die USA nicht!

Verdient sie doch gerade so richtig auf Kosten der Ukraine, die verheizt wird, der Russen, der Europäer!!! und noch ein paar anderen Vasallen.

Haben die USA nach und während jeden Weltkrieges und auch danach getan – verdient und das brauche sie um den militärisch industriellen Komplex, die Pharmaindustrie zu befriedigen und irgendwie ihre Krise, die sie seit Jahrzehnten nicht in den Griff bekommen

haben, zu verschleiern.

Übrigens Europa und somit wir, auch!

In diesem Sinne - ich hoffe, dass ich Ihre Geduld nicht allzu sehr strapaziert habe!

Schöne osterliche Grüße Bernhard Kohlraabe

9. Leserbrief

Lieber Herr Müller,

zu Ihrem Beitrag vom 14.04.22 möchte ich auf die Lanz Sendung vom 22.03. hinweisen, an der auch Frau Gaub teilgenommen hat.

[youtube.com/watch?v=4uyOLmIEIAU](https://www.youtube.com/watch?v=4uyOLmIEIAU), ab ca. min. 8.30

Bemerkenswert halte ich ihre Aussagen zu einem möglichen Atomeinsatz Rußlands; den hält sie für nicht so sehr schlimm. "Die Waffe wurde nur zweimal eingesetzt, in Hiroshima und Nagasaki, d.h., wir reden nur über die Theorie..."

Sie meint dann noch, dass Tschernobyl viel schlimmer als Hiroshima gewesen sei, man könne das nicht vergleichen; nach den Atomschlägen hätten auch in Hiroshima und Nagasaki Menschen gelebt...wenn Russland Atombomben einsetzt, dann nur kleinere, durch die ein Stadtviertel oder eine kleinere Stadt zerstört wird. Alles halb so wild !

Unglaublich. Dieses Geschwurbel zahlen wir mit unseren Zwangsgebühren.

Liebe Grüße, vielen Dank für Ihre tolle Arbeit, schönes Osterfest !
Rolf Erdmann

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.